

KIT: Noch kein Votum wegen Greifeld

tw. Das KIT legt Wert auf die Feststellung, dass über die Aberkennung der ruhenden Ehrensensatorwürde für den einstigen Kernforschungszentrums-Manager Rudolf Greifeld noch nicht entschieden wurde. Die Ethikkommission habe sich mehrfach mit dem Fall befasst und werde nach den derzeitigen Planungen noch in diesem Jahr den Gremien einen Vorschlag für die Entscheidung unterbreiten, teilte das KIT gestern mit. Aus diesem Grund waren intensive Recherchen erforderlich; auch habe der Gutachter Zeitzeugen befragt, um die Vorwürfe umfassend zu prüfen, so das KIT.

Der 1984 verstorbene Greifeld steht wegen seiner Verstrickung ins NS-Regime in der Kritik. Im gestrigen Artikel über die Whistleblower-Preisverleihung war zu lesen, dass das KIT an der Ehrensensatorwürde festhalte.